

LAUFFENER BOTE

48. Woche

Gesamtausgabe

02.12.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche

Gemütlicher
Weihnachts-
markt

Samstag,
4. Dezember
16 bis 20 Uhr

Sonntag,
5. Dezember
11.30 bis 20 Uhr

Mit Kinder-
karussell,
Bastelartikeln
und Spielwaren,
Besinnlichem
in der Kirche,
Glühwein,
Steaks u.v.m.

Veranstalter
Evangelische
Kirchen-
gemeinde
Lauffen a. N.



Aktuelles

■ Lebendiger Adventskalender lädt zu einer besinnlichen Adventszeit mit Freunden ein (Seite 3)



■ Weingärtner eG überreicht Spendengelder für die Renovierung der Regiswindiskirche (Seite 7)

Kultur

■ Märchen vom Wünschen im Burgturm: Lesung für Kinder am 3. Dezember (Seite 5)

■ Bühne frei für Liedermacher Klaus-André Eickhoff am 9. Dezember im Museum Klosterhof (Seite 5)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 8. Dezember im großen Sitzungssaal des Rathauses (Seite 8)

■ Räum- und Streupflicht: Rechtzeitiges Handeln schützt vor Bußgeldern und Schadensersatzforderungen (Seite 8)

■ Abwassergebühren: Bei Nachweis von Wenigerverbrauch Minderung möglich (Seite 9)

**DRK-
Senioren-
nachmittag**

4. Dezember
Karl-Hartmann-
Haus
(Näheres S. 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 106-0
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** Tel. 106-16
Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerei Tel. 21594
Städt. Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstr. 70 Tel. 21407
Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 5749
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 5769
Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11
- Schulen**
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829
Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207
Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 961485
Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 0174/3757595
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894
Volkshochschule, Reisweg 60 Fax 5664
Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 3845
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 12222
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 110
- Feuerwehr Notruf** Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 21293
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** Tel. 07131/562562
Tel. 07131/562588
- Stromstörungen** Tel. 07131/610-0
- Notariate**
Notariat I Tel. 2029610
Notariat II Tel. 2029621
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
Pflegedienstleitung:
Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth Tel. 9858-24
- Wochenenddienst**
04./05.12.2010:
Schwestern Manuela, Daniela, Brigitte, Irina R., Corina, Katja
Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24
Hospizdienst Frau Lore Fahrbach Tel. 14863
- Krankenpflege**
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 9530-0
Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-25
Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-20
Essen auf Rädern Tel. 9530-15
d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499
Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729
- Ärztlicher Notdienst**
In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
DRK, Heilbronn Tel. 19222
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**
Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
04./05.12.2010
Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790
TÄ Brandenburg, Heilbronn Tel. 07131/200276
TÄ Keller-Stenger, Bretzfeld Tel. 07946/940049
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
04.12.: Stadt-Apo., Marktstr. 15, Brackenheim Tel. 07135/6530
05.12.: Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim Tel. 07133/9011855



Weihnachtlicher Glanz in der Hölderlinstadt

Vorfreude auf das große Fest – eine schöne Zeit

Wer sich zurzeit auf einen Spaziergang oder eine Spazierfahrt durch Lauffen a. N. macht, findet sich in einer schönen Weihnachtswelt wieder. Vorweihnachtlich geschmückt präsentiert sich Lauffen a. N. mit Lichterglanz, schön gewachsenen Bäumen im grünen Nadelkleid und einer Lichtprojektion am Rathausurm, die in sechs über die Adventszeit wechselnden Bildern eine Geschichte erzählt. Die Natur tut das ihre dazu und schmückt die Stadt mit einem herrlichen weißen Kostüm.

„Echte“ Weihnachtsbäume verleihen der Hölderlinstadt einen ganz besonderen vorweihnachtlichen Glanz und bringen die Stadt mit ihrem Lichterschmuck zum Erstrahlen. Die schönen Bäume sind auch in diesem Jahr wieder den großzügigen Baumspenden der Lauffener Bürger zu verdanken. Die Standorte der Weihnachtsbäume sind in der Stuttgarter Straße, auf dem Postplatz, bei der Martinskirche, in und vor der Stadthalle, im Pauluszentrum, vor dem Winkelbau, beim CVJM Vereinsheim und in der Langen Straße. Um den Kindern in den städtischen Einrichtungen wieder die Möglichkeit zu geben ihren Kindergarten und ihre Schule weihnachtlich zu schmücken, erhielten diese Tannenzweige. Ein besonders herzlicher Dank geht an die Baumspender-Familien Mauk, Kritzer, Guaetta, Kleofaß, Bahm/Bauer, Honecker, Probst/Seifert, Kulik, Urban, Schweinle und Maier.

Auch im Rathaus lässt ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum nicht nur Kinderaugen strahlen. Das Schmückteam vom Kindergarten Brombeerweg verwandelte das Bäumchen im grünen Nadelkleid im Handumdrehen in ein rot und golden strahlendes Christbäumchen.

Freudig begutachtete Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger das Werk der fünf Kinder aus dem Kindergarten. In Begleitung von Anette Schaaß brachten die zwei Fünfjährigen, der Vierjährige und die zwei Dreijährigen leuchtend farbige Kugeln und Goldschmuck an, der den Baum im Rathauseingang nun ziert und jeden Rathausbesucher die angenehme Freude auf das große Fest verspüren lässt.



Stolz präsentiert das Schmück-Team aus dem Kindergarten Brombeerweg dem Bürgermeister sein Werk, der freut sich sehr über den schönen Weihnachtsbaum.

(Foto: Thumm)



Auch die Kinder freuen sich schon auf Weihnachten, ob nun zu Hause oder bei der Oma. Silas Wimmer wünscht sich „was von Star Wars und einen City-Roller“ und auch Vanessa Nikisch hat einen vollen Wunschzettel. Ganz oben steht bei ihr ein Schaukelpferd, gefolgt von einer Puppenstube. Gespannt sind natürlich alle heute schon, welche ihrer Wünsche an das Christkind in Erfüllung gehen. Die Stadt Lauffen a. N. bedankt sich jedenfalls herzlich bei den Kindern für die Erfüllung des Wunsches nach einem schön geschmückten Christbaum fürs Rathaus – der ist jetzt schon in Erfüllung gegangen.

Stadtverwaltung und Gemeinderat wünschen allen Lauffener Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche und gesegnete Adventszeit. ■

Das Gobo am Rathausurm erzählt in diesem Jahr in sechs Lichtbildern eine Geschichte.



Auch in diesem Jahr möchte der Lebendige Adventskalender der Evangelischen Kirchengemeinde wieder Vorfreude auf Weihnachten schaffen und hierzu an erleuchteten, adventlich geschmückten Fenstern Treffpunkt für Bekannte und Fremde, Kleine wie Große sein.

Vom 1. bis 24. Dezember wird jeweils um 18 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem

Lebendiger Adventskalender

kleinen Programm mit verschiedenen Elementen wie Liedern, Gedichten oder Musik und anschließendem Tee zum Aufwärmen kann der Advent lebendig und besinnlich miteinander erlebt werden.

Die Termine und Adressen für die jeweilige Woche entnehmen Sie bitte dem Lauffener Boten. Übersichtspläne hängen auch in den Schaukästen der Kirche, Gemeindehäusern sowie einigen Läden aus. Außerdem liegen Handzettel aus.

Die Besucher werden gebeten, eine Tasse (für Tee oder Punsch) und eine Taschenlampe (zum Singen der Lieder) mitzubringen. Die Adventsfenster freuen sich darauf, von Ihnen geöffnet zu werden.

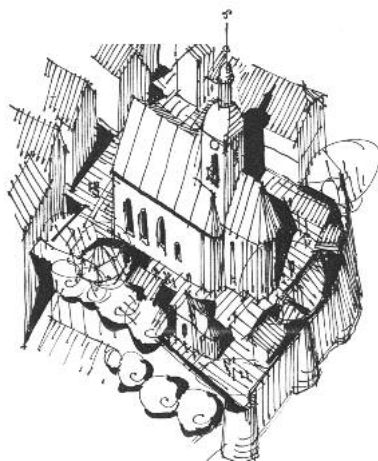
Die kommenden Adventstage werden gestaltet von:

Donnerstag, 02.12.: Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 27; Freitag, 03.12.: Anwohner rund um das Karl-Hartmann-Haus, Bismarckstraße 6; Samstag und Sonntag, 04./05.12.: Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche; Montag, 06.12.: Akkordeonorchester und Musikgarten, im Hof der Musikschule Südstraße/Christofstraße; Dienstag, 07.12.: Familien Munz und Lell, Mörikestraße 8; Mittwoch, 08.12.: JuLe Lauffen Wilhelmstraße 12; Donnerstag, 09.12.: Familie Ebert und Nachbarn, Ravelstraße 1; Freitag, 10.12.: Vor der Regiswindiskirche, evang. Pfarrerschaft.

Die Termine und Orte finden Sie auch auf der Homepage www.kirche-lauffen.de. ■

Weihnachtsmarkt

Heimelig Markt um die Regiswindiskirche



Rund um die Regiswindiskirche verzaubern kleine Stände die Weihnachtsmarktbesucher. (Grafik: Ev. Kirche)

Am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Dezember, veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde rund um die Regiswindiskirche bereits zum 13. Mal den traditionellen Lauffener Weihnachtsmarkt. Der Markt hat am Samstag von 16 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 20 Uhr geöffnet.



Die schöne Atmosphäre auf dem Kirchberg zieht jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an – kommen auch Sie auf den kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt. (Foto: Thumm)

Auf dem romantisch gelegenen Kirchberg mit Blick über den Neckar bieten kirchliche Kreise, Schulklassen, Kindergärten und andere Gruppen Selbstgebasteltes sowie Essen und Trinken zum Verkauf an. Von Kunstgegenständen bis hin zum immergrünen Christbaumschmuck bietet der diesjährige Markt wieder alles, was den weihnachtlichen Gabentisch ziert. Selbstverständlich gibt es auch Glühwein, Crêpes, Kaffee und Kuchen, Steaks und anderes. Ein umfangreiches Programm in der Kirche rundet das Marktgeschehen ab und bietet Gelegenheit zum Aufwärmen und Nachdenken.

Angebote auf dem Markt

Eine-Welt-Laden: Verkauf von Eine-Welt-Waren; **Stadt Lauffen:** Vorverkauf der Karten für das Lauffener Kulturprogramm „bühne-frei ... 2011“ sowie von Gutscheinen, Burgbastelbogen; **Montagslädle:** Alkoholfreier Punsch, Bücher, Spiele, Kindermützen, Strümpfe, Weihnachtsartikel, Puppenkleider; **Jungscharen Städtle:** Weihnachtsgebäck, Schokowalnüsse, Holzstern-Teelicht-Leuchter, Taschen, leuchtende Faltsterne, Holzengel, Leuchtkugeln und Weihnachtskarten, Bastelangebot für Kinder; **Regiswindis-Waldorfkindergarten:** Feinschmeckerstand: Leckereien von A wie Apfelringe bis Z wie Zimtsterne; **Mädchenjungscharen:** Käsebrett, Lichterketten und Spiele wie Schätzen, Fadenziehspiel; **Eine-Welt-AG HöGy mit Klasse 6b:** Schwarztee (Adivasi-Tee), Gewürztee, Gewürze, Vanille, Postkarten, Naturseife, Info-Material, Memory- und Quartettspiele, Weihnachtsgebäck und Kuchen; **Mazerulles-Förderverein:** Misteln aus Mazerulles, alkoholfreier Punsch, Waffeln, Räubertopf, Pommes; Sterne, Engel, Herzen, Katzen – alles aus Holz, selbst gestrickte Socken, Handytaschen; **Kath. Jugend St. Paulus:** Kürbissuppe, Schokofrüchte, Kakao, Johannisbeerglühwein, Schoko-Crossies, weihnachtliche Basteleien; **Kindergarten im Städtle:** Weihnachtsanhänger, Weihnachtskarten, Holz Nikoläuse,

Nudelengel, Windlichter, Holzklammern; Weihnachtsgebäck; **CVJM Pfadfindergruppe:** Punsch, Stockbrot, gebrannte Mandeln, Mandelsplitter, Schokoäpfel, Traubensaftgelee, Ringelblumensalbe, Bilderkarten, Holztafeln, 10-Minuten-Weihnachten, Fackeln, Filzhausschuhe, Cubb-Spiel; **Tauschring:** Weihnachtsgebäck, Marmelade, weihnachtliche Bastelarbeiten; **Kinderkirche:** süße und pikante Crêpes, Kinderkirchartikel (wie T-Shirts, Sternleuchter, Flöten, CDs ...); **Förderverein Gymnasium:** Café in der Alten Lateinschule; **CVJM Lauffen und Gemeinschaft Zion:** Wurst, Schnitzel, wilde Kartoffeln, Kartoffelspiralen, Glühwein und kalte Getränke; **Förderverein Kaywaldschule:** Holztannenbäume, handgestrickte Socken, Filzwaren, Geschenktüten aus Papier, Weihnachtskarten, Gedichtbände, Geburtstagskalender, Flechtwerk, heiße Schokolade, diverse Tees, Glühwein; **Jugendgruppe „Quelle des Lebens“:** Russische Spezialitäten: Pirotschi (Hefeteig gefüllt mit Kartoffeln, Sauerkraut oder Hackfleisch; Krebbel mit Puderzucker; **Konfirmanden Bezirk Mitte/Ost:** Gott ist wie ... Ja, wie denn? Die Konfirmand/-innen Mitte/Ost laden ein, sich anhand eines Spiels diese Fragen zu stellen. **Büchertisch:** Verkauf von christlicher Literatur- und Kunstpostkarten „Fenster der Regiswindiskirche“.

Veranstaltungsprogramm

Samstag, 4. Dezember 2010

- 16.00 Uhr Eröffnung mit Pfarrer Gunter Bareis, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und dem Posaunenchor des CVJM
- 16.30 Uhr Geschichten für Kleinkinder Johannes-Brenz-Kindergarten
- 17.00 Uhr Liedersingen der Jugendgruppe „Quelle des Lebens“
- 18.00 Uhr Lobpreismusik, Impulse, Bilder und Theater; CVJM Lobpreisteam und Konfirmanden Mitte/Ost

Sonntag, 5. Dezember 2010

- 10.30 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß
 - 15.00 Uhr Lauffener Flötengruppe
 - 16.00 Uhr Weihnachtslieder-Singen der Lauffener Kindergärten
 - 18.00 Uhr Chor der Regiswindiskirche Lauffen
- Ständige Angebote in der Kirche:**
- Präsentation „bühne-frei“-Programm 2011
 - Raum der Stille im Chorraum der Regiswindiskirche
 - Büchertisch in der Regiswindiskirche

Märchen vom Wünschen

Lesung für Kinder

Ich wünsche mir... In der Vorweihnachtszeit kommt dem Wünschen eine besondere Bedeutung zu. Das greift die Märchentheater-Gruppe Lauffen um Heide Böhner auf und veranstaltet am Freitag, 3. Dezember, um 17 Uhr speziell dazu eine Märchenlesung für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Jedes Jahr um diese Zeit hoffen kleine und große Leute ganz besonders auf

die Erfüllung ihrer Wünsche. Nicht immer trifft das erhoffte Glück ein, wie es erträumt wurde. Spannend und auch lehrreich sind Märchen – und die Lesungen der Märchentheater-Gruppe Lauffen sind es auch. Ein Besuch lohnt sich.

Der Eintritt für diese Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. ist wie immer frei, um eine Spende wird gebeten. ■

Seniorenachmittag des Deutschen Roten Kreuz

Am Samstag, 4. Dezember, veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz im Karl-Hartmann-Haus seinen nächsten Seniorenachmittag. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Das Jahr 2010 wird weihnachtlich, melodisch und bunt verabschiedet. Neben Inge Schmid, die mit dem Akkordeon weihnachtliche Weisen vorträgt, wird auch dieses Jahr eine Gitarrengruppe der Volkshochschule ihr Können unter Beweis stellen. Das gemütliche Beisammensein und die Gespräche untereinander kommen bestimmt nicht zu kurz.

Zu diesem Weihnachtsnachmittag sind alle Seniorinnen und Senioren aus Lauffen a. N. herzlich eingeladen.

Der Fahrdienst ist wieder eingerichtet: Marktplatz: 13.30 Uhr; Martinskirche: 13.35 Uhr; Ilsfelder Str.: 13.40 Uhr; Stuttgarter Str.: 13.45 Uhr; Postplatz: 13.50 Uhr; Köberer Gedenktafel: 14 Uhr; Parkfriedhof: 14.02 Uhr. Der Fahrdienst holt Sie auch von Zuhause ab. Anmeldung bei: Petra Reiner, Tel. 07133/961704 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen, dann Name und Anschrift langsam und deutlich bekannt geben). Das Team des DRK-OV-Lauffen freut sich auf eine rege Teilnahme. ■

Bürgermeister-sprechstunde im BBL



Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 4. Dezember, statt.

Regelmäßig am ersten Samstag des Monats ist Klaus-Peter Waldenberger bei einer solchen offenen Sprechstunde im Lauffener Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) für die Menschen seiner Stadt da. Zum angegebenen Termin ist der Rathauschef zwischen 10 und 12 Uhr im BBL zu sprechen.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■



Klaus-André Eickhoff: Ach, du fröhliche! Musik-kabarettistisches Adventsprogramm

Wer um Himmels willen hat dem Christkind lockiges Haar und selbige Ruh angedichtet? Hat es bei all dem Stress nicht viel eher – pardon! – Josef die Muttermilch auf die Schultern erbrochen und sich in die Windeln gemacht? Fragen über Fragen präsentiert Klaus-André Eickhoff am Donnerstag, 9. Dezember, um 20 Uhr seinem Publikum im Museum Klosterhof.

Seine Fragen machen auch vor dem Weihnachts-Wahnsinn im 21. Jahrhundert nicht Halt. Denn was beim Fußball der Pokalwettbewerb, ist im Jahreskalender die Weihnachtszeit: Hier herrschen eigene Gesetze!

Ach, du fröhliche! ist keine Schenkelklopf-Unterhaltung, erst recht keine zynische Verunstaltung des großen

Festes. Vielmehr serviert Songpoet Eickhoff mit seinem Weihnachtsprogramm hochwertige, humorvolle Songs, in denen sich vielleicht sogar ein Schuss Besinnlichkeit finden lässt. Jedoch nur mit einem Lächeln auf den Lippen.

Begeistert zeigt sich auch die Presse von Eickhoffs bissigem, aber immer feinsinnigem Sprachwitz und lobt die erfrischende, ganz andere Sicht auf die Festtage in seinem Adventsprogramm: „Er ist ein Meister der Alliteration, der wie Ringelnetz herrliche Verse zustande bringt. Eickhoff erfreut als scharfsinniger Humorist, der Ironie und Irritation in musikalisches Lächeln verpackt.“ (Augsburger All-gemeine)

Der Eintritt kostet 9 Euro, ermäßigt 6 Euro. ■



Foto: Klaus-André Eickhoff

Eine Veranstaltung der BÖK (Bücherei Öffentlich Katholisch) und der Stadt Lauffen a. N. ■

„Johann Peter Hebel – bewegter Geist, bewegtes Leben“

Ausstellungseröffnung im Museum Klosterhof

Das Museum im Klosterhof zeigt von Dezember bis März eine interaktive Ausstellung zu Johann Peter Hebel, konzipiert vom Museum am Burghof in Lörrach, wo Hebel einige Jahre als Lehrer tätig war. Zur Vernissage am Sonntag, 12. Dezember, um 11.30 Uhr im Museum im Klosterhof sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Zur Eröffnung der Ausstellung werden Bürgermeister Klaus-Peter Waldenber-

ger und Dr. Thomas Schmidt, Leiter der Marbacher Arbeitsstelle für literarische Museen, begrüßen und eine Einführung in die Ausstellung wird anschließend Markus Moehring, Leiter des Burghofmuseums in Lörrach, geben.

Die Wanderausstellung wurde im Rahmen des Literatursommers 2010 der Landesstiftung Baden-Württemberg entwickelt. Zum 250. Geburtstag des bemerkenswerten Pädagogen, Theologen und Dichters Hebel fanden wäh-

rend des ganzen Jahres landesweit zahlreiche Veranstaltungen statt.

Der Schwerpunkt der Lörracher Wanderausstellung liegt bei den Mitmachstationen, die zum eigenen Tun auffordern. Ergänzen, ausprobieren, sortieren, sinnvolle Reihenfolgen finden – die Besucher informieren sich auf spielerische Art und Weise.

Vervollständigt wird die Ausstellung durch Texte zu Leben und Werk des Dichters. ■

Lauffener Gospelchor JUST 4 YOU lädt ein

Weihnachtskonzert in der Regiswindiskirche



Die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors freuen sich über zahlreiche Konzertgäste. (Grafik: Just 4 You)

Der Lauffener Gospelchor JUST 4 YOU lädt am Samstag, 11. Dezember, um 19 Uhr zum Weihnachtskonzert in die Regiswindiskirche ein.

Der Chor unter der Leitung von Johanna Vieira Machado präsentiert ein abwechslungsreiches Programm aus Gospels, englischen Liedern und Texten zur Advents- und Weihnachtszeit. Der Eintritt ins Weihnachtskonzert von JUST 4 YOU ist frei.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Lauffen a. N. ■

Schöne Spende für die Lauffener Kindergärten

Familie Mönch unterstützt gerne die Kinder der Stadt

Mit 500 Euro Spende denkt Familie Mönch vom ehemaligen Garagenlädle auch nach der Schließung des Ladens noch gerne an die kleinen Kunden, die früher für das Kochen im Kindergarten bei ihnen eingekauft haben.

Mit diesem Geld können viele Neuanschaffungen für den Spiel- und Lesebereich getätigt werden.

Für diese schöne Bescherung zur Weihnachtszeit gilt Familie Mönch ein herzliches Dankeschön. ■

Premiere und Abschied im Irish Pub

Scottish Folk mit Alan Reid & Rob van Sante

Am Sonntag, 5. Dezember, gibt es eine Premiere im Irish Pub:

Alan Reid, der sich an Piano, Gitarre und Akkordeon begleitet, und der Gitarrist und Sänger Rob van Sante sind erstmals als Duo in Deutschland unterwegs. Sie spielen ab 20 Uhr eine Mischung traditioneller schottischer Lieder und Balladen aus ihrem unterhaltsa-

men Repertoire aus dem reichhaltigen Katalog von Reid-Songs.

Alan Reid wird Ende des Jahres von seiner Band Battlefield, die er vor vier Jahrzehnten gründete, Abschied nehmen und sich zukünftig auf sein Duo mit dem Holländer Rob van Sante konzentrieren. Die beiden haben bereits zwei vielversprechende Alben eingespielt.

Karten gibt es, wie immer, bei „Buch und Papier Schreyer“ in der Bahnhofstraße 21 in Lauffen (Tel. 07133/7851), im „Holzladen“ in der Langestraße 5 in Lauffen (Tel. 07133/4021) und täglich ab 19 Uhr im Irish Pub in der Heilbronner Str. 38 in Lauffen (Tel. 07133/206900). ■

Party-Endspurt in der Klostergartenlaube

Am Samstag, 4. Dezember, lädt die Klostergartenlaube alle, die in diesem Jahr noch nicht genug gefeiert haben, herzlich zum Party-Endspurt ein. Einlass ist ab 21 Uhr.

Die Happy Hour mit wechselnden Getränkeaktionen findet von 21 bis 22 Uhr statt. Auch für die Silvesterparty können Karten erworben werden.

Weitere Infos unter www.klostergartenlaube.de oder telefonisch unter Tel. 07133/229693. ■

Weingärtner eG unterstützt die Renovierung der Regiswindiskirche

2.700 Euro helfen, das dringend notwendige Großprojekt zu verwirklichen

Anlässlich des 475-jährigen Jubiläums der Schlacht bei Lauffen entwickelte die Weingärtner eG Lauffen a. N. zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde eine Rotweincuvée mit dem Namen Herzog Ulrich. Aus dem Verkauf dieses Jubiläumsweins sollte pro Flasche ein Euro der Kirchengemeinde für die Renovierung der Regiswindiskirche zu Gute kommen. 2.700 Euro konnten nun von Weingärtner eG-Vorstand Ulrich Maile an Pfarrer Gunter Bareis und den Kirchengemeinderatsvorsitzenden Gerhard Losch übergeben werden.

Die evangelische Kirchengemeinde ist sehr dankbar für diese Geldzuwendung, müssen doch an der Regiswindiskirche für etwa 966.000 Euro in

den kommenden Jahren dringende substanzerhaltende Maßnahmen durchgeführt werden.

An Ostern 2009 war der Herzog Ulrich Wein der Öffentlichkeit vorgestellt worden und fand großen Anklang bei Weingenießern. Bereits seit Herbst dieses Jahres ist die Cuvée ausverkauft.

Nach dem schönen Erfolg des Herzog Ulrich Weins sind sich Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Ulrich Maile und Gunter Bareis einig, dass es einen Nachfolger in der Flasche geben soll, der die dringend notwendigen Arbeiten nach dem gleichen Konzept in so großartiger Weise unterstützen kann. Regiswindiswein soll der „Neue“ heißen. Gesagt, getan, das Projekt wurde noch am selben Abend in Angriff genommen, ein würdiger



Vertreter für den Namen Regiswindis wurde zusammen kreiert. Auf das Ergebnis, die hochwertige Regiswindis-Cuvée, dürfen alle Weinfreunde schon heute gespannt sein. ■

A-cappella und viele Mätzchen

Die „Maenner ohne Nerven“ begeisterten die einen, entnervten die anderen

Sie singen Lieder von unaufgeräumten Zimmern. Von Fleisch, dessen Haltbarkeitsdatum deutlich überschritten ist. Vom Chili con Carne, das misslang; nun übergibt sich die Männer-Wohngemeinschaft. Unisono. A-cappella. Ein anderer Song erzählt von einem Blind-Date, in dessen Verlauf sie ihm mitteilt, dass sie verheiratet sei. Das lyrische Ich, männlich und in seinem Narzissmus gekränkt, hat Rachedurst, lässt die Frau ausrutschen und reimt „überfrierende Nässe“ mit „voll auf die Fresse“. Na ja, vielleicht darf man das alles nicht so ernst nehmen, darf einfach nicht so viel erwarten? Aber – warum eigentlich nicht?

Eine der vielen Fragen, die einen noch eine Weile beschäftigen, nach dem Auftritt der vier „Maenner ohne Nerven“ in der Lauffener Stadthalle am Samstagabend. „Drei Lehrer und ein Kriegsdienstverweigerer“: Philipp Leschhorn, Norbert Kotzan, Thorsten Werner, Christoph Schmidt aus dem Raum Heidelberg.

Man fragt sich zum Beispiel auch, warum sie ihr Programm überwiegend mit spätpubertären Boygroup-

Songs bestücken? Dem entsprechenden Alter sind sie eindeutig entwachsen. Sie könnten sich weiter entwickeln? Oder ist das etwas Schlimmes?

Warum müssen sie überhaupt diese Wise-Guys-Songs covern oder kopieren? Songs, die mittlerweile jeder Jugendchor singt. Lieder, die einander so ähnlich sind, dass man meint, wenn man einen kennt, kennt man alle? Ist die Welt nicht voll wunderbarer Songs. Mit Poesie. Mit hintergründigem Humor statt vordergründigem Witz.

Warum wählen sie die banale Variante, besingen Gammelfleisch in verschiedenen Stadien seiner Verwesung? Warum entscheiden sie sich für das Betriebsfest-Niveau?

Und warum reden sie so viel? Warum sind sie so albern?

Warum werden sie vom größten Teil des Publikums so begeistert beklatscht?

Man würde sie auch gerne aus vollem Herzen applaudieren. Wenn sie mehr Songs einfach nur durchsingen würden. Einfach nur singen. Ohne Mätzchen. Singen nämlich, das können sie! Vier fantastische Stimmen. So tragfähig, dass sie wahrscheinlich auch ohne Mikro auskommen könn-

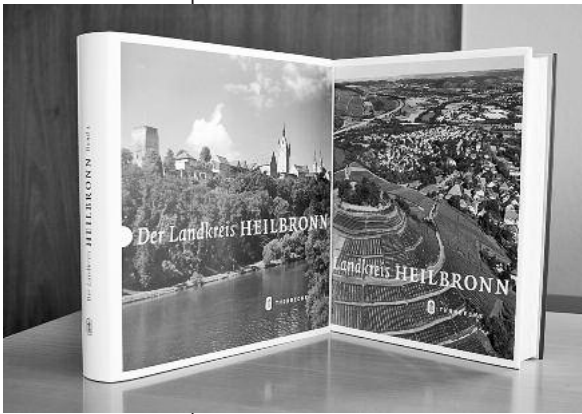


ten. Wenn sie sich hineinfallen lassen, in ihren Gesang, wirklich interessante Harmonien gestalten, aushalten. Wenn sie sich öffnen, in „Patipa Pata“ Momenten, da sind sie richtig klasse. Da haben sie Groove und Drive. Da beweisen sie sich als Künstler. Und da möchte man ihnen zurufen: Ja! Ja! Mehr davon! Ihr könnt doch singen! Warum tut ihr es nicht? Räumt euer Zimmer auf, packt den unsäglichen Strickpulli und die Latzhose in die Altkleidersammlung. Entsorgt endlich, endlich das vergammelte Fleisch. Und legt einfach los. Nehmt euch ernst, damit man euch ernst nehmen kann.

Ulrike Maushake

Appell von Ulrike Maushake an die Musik-Kabarettisten: „Vier fantastische Stimmen. Mehr davon! Ihr könnt doch singen!“ (Foto: Maushake)

1.200 Seiten Heimat – Der Landkreis Heilbronn Kreisbeschreibung bis 31. März 2011 im BBL erhältlich



Zwei höchst informative Bände über den Landkreis Heilbronn: Die Kreisbeschreibung. (Foto: Thumm)

Zwei ausführliche Bände enthält die Kreisbeschreibung des Landkreises Heilbronn. Auf 120 Seiten erwartet interessierte Landkreisbewohner, Wissenschaftler und

heimatgeschichtlich interessierte Menschen in 1.500 Bildern, Tabellen und Grafiken Spannendes über den Landkreis Heilbronn.

Band Eins des Werkes von Dr. Kurt Andermann, dem Archivdirektor des Landkreises, der die Projektleitung für das Landesarchiv übernommen hat, informiert über die Lebensgrundlagen der Region, nämlich Geologie, Geographie und Geschichte. Band Zwei enthält eine Beschreibung aller 46 Städte und Gemeinden des Landkreises, informiert über deren Entwicklung während der letzten Jahrhunderte und gibt Aufschluss über Bevölkerung und Bodennutzung. Der Historiker Dr. Andermann arbeitet

seit dem Jahr 2007 zusammen mit 40 Autoren, unzähligen Geographen, Honorarkräften und anderen Historikern an diesem umfassenden Werk über den Landkreis Heilbronn und hat dafür viele Archive besucht, Quellen ausgewertet und statistische Datenbanken durchforstet. Für Lauffen a. N. haben die Arbeit tatkräftig Petra Schön, der Lauffener Archivar Dr. Norbert Hofmann und Karl-Heinz Haas unterstützt.

Die beiden Bände der Kreisbeschreibung mit einer Auflage von 6.000 Exemplaren sind bis zum 31. März 2011 für 59 Euro im Lauffener Bürgerbüro und im Buchhandel, anschließend für 74 Euro nur noch im Buchhandel erhältlich. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am 8. Dezember 2010 um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Hierzu ist die interessierte Bevölkerung sehr herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:
 - a) Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem landwirtschaftlichen Anwesen Im Bortental 1 – Vorlage 2010 Nr. 94
 - b) Erweiterung bestehender Werkhallen durch Errichten eines Anbaus auf dem Baugrundstück Im Brühl 90 – Vorlage 2010 Nr. 93
 - c) Sonstige
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Die Vorlagen zu dieser Sitzung können Sie unter www.lauffen.de>Das virtuelle Rathaus>Der Gemeinderat> Sitzungen LARIS> oder im Rathaus bei Frau Kast, Zi. 11, einsehen.

Eingeschränkter Winterdienst

Wie bereits in den vergangenen Jahren berichtet wurde, sind zur Konsolidierung des städtischen Haushalts die beschlossenen Sparmaßnahmen

immer noch notwendig. Dies betrifft auch die Einschränkung des Winterdienstes, die auch dieses Jahr beibehalten werden muss. Es wird daher leider nicht möglich sein, alle Treppenanlagen, Spiel-, Parkplätze und untergeordnete Verbindungswege zu räumen – die vom Winterdienst ausgenommenen Bereiche werden wieder ausgeschildert sein. Die nicht von dieser Beschränkung betroffenen Straßen und Wege werden selbstverständlich wie gewohnt geräumt. Gerade in Zeiten der kommunalen Finanznöte ist eine enge Zusammenarbeit und auch Verständnis zwischen Stadtverwaltung und Bürgern nötig. Wir denken, dass diese Lösung für alle akzeptabel ist und hoffen, dass keine allzu großen Unannehmlichkeiten für alle Beteiligten entstehen.

Räum- und Streupflicht

Die Winterzeit ist da und mit ihr Schnee- und Eisglätte. Es reicht nicht, nur das eigene Auto von Schnee und Eis zu befreien, sondern vor allem auch den öffentlichen Gehweg vor dem eigenen Grundstück begehbar/trittsicher zu machen. Deshalb wird aus aktuellem Anlass nochmals auf folgendes hingewiesen:

– Den Straßenanliegern (Eigentümer u. Besitzer, das heißt auch Mieter und Pächter) obliegt es, innerhalb der ge-

schlossenen Ortslage, einschließlich der Ortsdurchfahrten, die Gehwege zu reinigen, sie bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, ist eine Fläche von 1,20 m von Schnee und Eis zu befreien.

– Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr geräumt und gestreut sein.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.30 Uhr.

– Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.

Achtung – Bußgelder und Schadensersatzforderungen sind möglich. Wer seiner Räum- und Streupflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und kann mit einem Bußgeld belegt werden. Schwerer wiegt, wenn gestürzte Fußgänger Schmerzensgeld- und Schadensersatzforderungen an die Verpflichteten stellen.

Bitte helfen Sie deshalb mit, dass durch rechtzeitiges Räumen und Streuen eine sichere Benutzung der Gehwege möglich ist.

Abwassergebühren 2010

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet? Dann können auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden*.

Bitte weisen Sie bis zum 28.02.2011 den geringeren Verbrauch nach und stellen Sie Ihren Antrag bei der Stadt Lauffen a. N.

Wie können Sie einen geringeren Verbrauch nachweisen? Dies ist über einen separaten Wasserzähler möglich, bei dem sicher ist, dass über ihn nur Frischwasser entnommen wird. Auf keinem Fall darf über diesen Zähler Abwasser in die städtische Kanalisation eingeleitet werden.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über folgende Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt. Diesen Schlüssel können Sie bei der Stadtverwaltung gerne erfragen. Dem Erstattungsantrag bitten wir als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a. N. beizufügen.

* nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a.N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 11.07.2007, letztmals geändert mit Satzung vom 20.05.2010.

Landratsamt Heilbronn

Müllmarken 2011

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert: Neue Müllmarken ab Donnerstag, 16.12.2010, bei Wittmann u. Bender. Die Abfallgebühren 2011 werden vom Kreistag am 13.12.2010 beschlossen. Sie erhalten die neuen Müllmarken und Banderolen daher erst ab 16.12.2010.

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Der ideale Hund:

Er nimmt sein „Geschäft“ wieder mit...

Sollte Ihr Hund das nicht können, müssen Sie dafür sorgen

ALTERSJUBILARE

vom 03.12. – 09.12.2010

04.12.1933 Nikolaus Franz Xaver Waibel, Ulrichstraße 3, 77 Jahre
04.12.1940 Dr. Karl Dieter Held, Im Schönblick 10, 70 Jahre
05.12.1930 Marliese Stamm, Klosterhof 3, 80 Jahre
05.12.1934 Waltraud Seybold, Neckarstraße 57, 76 Jahre
05.12.1938 Herbert Steinhorst, Köpferweg 7, 72 Jahre
07.12.1917 Martha Lydia Härle, Nahe Weinbergstraße 32, 93 Jahre
07.12.1933 Margareta Wetzler, Bismarckstraße 43, 77 Jahre
08.12.1939 Eberhard Karl Baiker, Christofstraße 32, 71 Jahre

Ehejubilare: Goldene Hochzeit

09.12.1960 Manfred und Helgard Walter geb. Karaus, Kelterweg 3

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtsfälle

vom 23.11. – 29.11.2010

Auswärtsgeburten:

In Heilbronn:
Anna-Lena Schellhardt; Eltern: Marcel Peter und Carola Nadine Schellhardt geb. Weller, Lauffen am Neckar, Oskar-von-Miller-Straße 15
Jonas Frankowski; Eltern: Denis Marcel und Agnes Frankowski geb. Chmiel, Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Straße 1/1

Auswärtssterbefälle

Paul Schulz, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3
Ingeborg Widenmeyer geb. Baur, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3